

Grundstein soll böse Geister vertreiben

Die Bau- und Wohngenossenschaft Thun hat den Grundstein für den Ersatz der Einstellhalle Lindenweg gelegt. Sie soll Ende November fertig sein.

von Nelly Kolb



Beobachtet von Bauchef Sandro Hirschi (l.) schaufelt BWG-Präsident Robert Romann das Loch für die Grundsteinlegung für die neue Einstellhalle.

Foto: Nelly Kolb

«Der Wettergott ist kein Baumeister», seufzte am Donnerstagabend Präsident Robert Romann. Der Grund: Die Bau- und Wohngenossenschaft (BWG) Thun musste den Grundstein für die neue Einstellhalle bei leichtem Regen legen. Nach monatelanger Vorarbeit kann nun mit dem effektiven Neubau begonnen werden. Die 70-plätzig neue Einstellhalle soll Ende November bezugsbereit sein. Die BWG investiert dafür 5 Millionen Franken.

Thuner Tagblatt vom 2. Mai 2021 - Internetbericht

«Wir mussten Rücksicht auf die umliegenden und angrenzenden Gebäude nehmen und die Infrastruktur anpassen.»

Micha Berger, Architekt

Die Wohn- und Geschäftssiedlung Lindenweg wurde von 1968 bis 1970 erbaut. Die Einstellhalle befindet sich quasi in ihrem Innenhof. Sie war mit über 50 Jahren etwas marode und nicht mehr zeitgemäss. Eine Sanierung war nicht möglich. Deshalb entschloss man sich für Rückbau (Abriss) und Neubau «Wir mussten Rücksicht auf die umliegenden und angrenzenden Gebäude nehmen und die Infrastruktur anpassen», schilderte Architekt Micha Berger, Geschäftsführer und Inhaber der Zellweger Architekten AG, gegenüber dieser Zeitung.

So mussten etwa sämtliche Leitungen aus der Halle entfernt und die Überbauung quasi neu erschlossen werden. Dank dem Einsatz eines Betonfressers – die Bauleute nennen ihn Betonreisser – entstanden an den Gebäuden beim Abbruch keine Schäden. Das begründet die monatelangen Vorarbeiten.

Eine Zeitkapsel versenkt

«Die Grundsteinlegung ist ein uralter Brauch und soll die bösen Geister vertreiben und fernhalten», hat Robert Romann herausgefunden. Das Ritual bedeutet zugleich den Anfang für den Neubau. Nebst einem Grundstein mit Aufschrift wurde auch ein Metallköfferchen versenkt. «Die Zeitkapsel enthält die Genossenschaftsgeschichte und eine Ausgabe des Thuner Tagblattes», verriet BWG-Verwalter und Bauchef Sandro Hirschi zum Inhalt des Köfferchens.



Der Grundstein ist gelegt.

Foto: Nelly Kolb